

ANFRAGE

der Abgeordneten Heidrun Walther
und GenossInnen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend weiblicher Personalstand im BMVIT, Stand 1. Juli 2005

Der 5. Bericht der Bundesregierung zum Stand der Verwirklichung der Gleichbehandlung und Frauenförderung im Bundesdienst (Gleichbehandlungsbericht des Bundes 2004) rekurriert auf einen Vergleich der Datenlage von 01.07.2001 und 01.07.2003.

Aufgrund der enormen Zeitspanne zwischen dem Datum der Veröffentlichung des Berichtes (15.11.2005) und den dem Bericht zugrunde gelegten Stichtagen, ist die Aktualität der Daten nur in sehr reduziertem Ausmaß gegeben.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigenden Abgeordneten an den zuständigen Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage

1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtstand der vollbeschäftigten Bediensteten, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 2.1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtstand der vollbeschäftigten Bediensteten der Zentraleitung, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 2.2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtstand der vollbeschäftigten Bediensteten der Schifffahrtspolizei, des Österr. Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal GmbH, der Wasserstraßendirektion, des Amtes der Wasserstraßendirektion, der Bundesprüfanstalt für Kraftfahrzeuge und des Österr. Patentamtes, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
3. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigten Bediensteten, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMVIT unter Punkt 3 angeführten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen, jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 3.1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigten Bediensteten der Zentraleitung, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMVIT unter Punkt 3 angeführten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen, jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 3.2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der vollbeschäftigten Bediensteten der Schifffahrtspolizei, des Österr. Forschungs- und Prüfzentrum Arsenal GmbH, der Wasserstraßendirektion, des Amtes der Wasserstraßendirektion, der Bundesprüfanstalt für Kraftfahrzeuge und des Österr.

Patentamtes, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMVIT unter Punkt 3 angeführten Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppen, jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?

4. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der voll- und teilbeschäftigten Bediensteten, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMVIT unter Punkt 4 angeführten Höherwertigen Verwendungen/Funktionen, jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 4.1. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der voll- und teilbeschäftigten Bediensteten der Zentraleitung, der Schifffahrtspolizei und der Bundesprüfanstalt für Kraftfahrzeuge, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMVIT unter Punkt 4 angeführten Höherwertigen Verwendungen/Funktionen, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 4.2. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der voll- und teilbeschäftigten Bediensteten des Österr. Patentamtes, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMVIT unter Punkt 4 angeführten Höherwertigen Verwendungen/Funktionen, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
 - 4.3. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der voll- und teilbeschäftigten Bediensteten der Wasserstraßendirektion, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMVIT unter Punkt 4 angeführten Höherwertigen Verwendungen/Funktionen, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
5. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der teilbeschäftigten Bediensteten analog zu Punkt 5 im Kapitel BMVIT des Gleichbehandlungsberichtes, unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
6. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 der Gesamtpersonalstand der teilbeschäftigten Bediensteten, gegliedert nach den im Berichtsteil des BMVIT unter Punkt 6 angeführten Entlohnungs- bzw. Verwendungsgruppen, alle jeweils unterteilt nach männlichen und weiblichen Bediensteten?
7. Beträgt die Anzahl der Lehrlinge des BMVIT auch mit Stichtag 1. Juli 2005 „null“?
 - a. Wenn ja, was sind die Gründe dafür und werden Sie in Hinkunft Massnahmen zur Schaffung von Lehrplätzen setzen?
 - b. Wenn nein, wie lautete deren Anzahl, unterteilt nach männlichen und weiblichen Lehrlingen?
8. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 die Anzahl der Mitglieder aller Kommissionen, unterteilt nach allen Kommissionen und nach männlichen und weiblichen Mitgliedern?
9. Wie lautete mit Stichtag 1. Juli 2005 die Anzahl der Mitglieder aller gesetzlich eingerichteter Beiräte, unterteilt nach allen Beiräten und nach männlichen und weiblichen Mitgliedern?
10. Welche Massnahmen werden Sie noch in dieser Legislaturperiode setzen, um den niedrigen Anteil an Frauen im BMVIT vor allem im „Höherwertigen Verwendungsbereich“ zu heben?

11. Wann wurde Ihr Ressortbericht dem BMGF, Sektion II, zur Einarbeitung in den Gesamtbericht zur Verfügung gestellt?

Heute Walther

Offiziersprokurator

Stamm

Stamm

H. Stamm